

Widersprüche

26. Jahrgang, Juni 2006

*Knochenbrüche
Z'ammenbrüche
Bibelsprüche
Lehrerflüche
Mutters Küche
sind 'ne Menge
Widersprüche
(Volksmund)*

Inhalt

Was ist heute kritische Soziale Arbeit?

Zu diesem Heft

Ausführliches Editorial der Redaktion 5

Rolf Schwendter

Was ist kritische Sozialarbeit und was nicht? 19

Texte zu den ökonomisch-gesellschaftlichen und sozialpolitischen Rahmenbedingungen

Erdmann Prömmel

Liebe Widersprüche-Redaktion 25

Kurt Bader

Was ist kritische Soziale Arbeit und was nicht? 33

Sabine Stövesand

Jenseits von Individualisierung und Geschlechtsblindheit –
Kritische Soziale Arbeit am Beispiel der Gemeinwesenarbeit 37

Stefan Schnegg

Sozial-Nachrichten von den „südlichen Hilfsvölkern“ (Arno Schmidt) 51

Texte zur Regierung durch Aktivierung und Eigenverantwortung

Maria Bitzan, Eberhard Bolay und Hans Thiersch

Im Gegebenen das Mögliche suchen.

Ein Gespräch mit Hans Thiersch zur Frage:

Was ist kritische Soziale Arbeit? 63

Anne Ames und Frank Jäger

Die Arbeitsverwaltung als omnipotente Sozialarbeiterin oder der Bock als Gärtner. Zur Korruption sozialarbeiterischer Begriffe und Konzepte durch das Sozialgesetzbuch II 75

Elvira Berndt

Gratwanderungen der Jugendsozialarbeit in schwierigen Zeiten 83

Mark Schrödter

Die beiden Sozialpädagogen:

Habermas, der Geburtshelfer und Foucault, der Narr 93

Catrin Heite und Tino Plümecke

Kritik der Kritik oder der Dativ ist dem Genitiv sein Tod 103

Texte zur Ökonomisierung der Institutionen

Fabian Kessl, Holger Ziegler und Hans-Uwe Otto

Auf Basis systematischer Vergewisserungen aus dem Mainstream heraus.

Ein Gespräch mit Hans-Uwe Otto 111

Ute Straub

Anti-Oppressive Social Work als kritische Soziale Arbeit 119

Ulrike Urban und Peter Schruth

Der Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe e.V.:

Hilfe zum Recht – Hilfe zu Recht 127

Texte zur Selbstverständigung über die Identität der Profession

Manfred Kappeler und C.W. Müller

Anregung – Provokation – Utopie?

Ein Gespräch über David G. Gils Buch „Gegen Ungerechtigkeit und

Unterdrückung – Konzepte und Strategien für Sozialarbeiter“ 137

<i>Martin Dörrlamm</i> Professionelle Nähe – auf Distanz zum Status quo	155
<i>Eberhard Mannschatz</i> Soziale Arbeit, Erziehung und Politik. Zur Problematik an den Schnittflächen	161
<i>Albert Scherr</i> Annäherungen an Kritikbegriffe einer kritischen Sozialen Arbeit	169
<i>Stephen Webb</i> Jenseits einer kritischen Sozialen Arbeit in fortgeschritten liberalen Gesellschaften	179
<i>Susanne Maurer</i> Kritik als Bewegung und Horizont – oder: Was kann das Projekt einer Kritischen Sozialen Arbeit vom Feminismus „lernen“?	195
<i>Ueli Mäder</i> Kritische Soziale Arbeit – Widerständig konstruktiv	203
<i>Redaktion Widersprüche</i> Aus Anlass des Heftes 100: ein Blick auf einige methodologische und theoretische Widersprüche in der Redaktion	209

Bildnachweise

Titelfoto sowie Fotos im Innenteil: © Walburga Freitag, Bielefeld